

Litterarisches

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **7 (1902)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trüms hat 2 beren, ist gen
Emßz hat ain beren und ain wolff, ist gen
Kozinßz ain wölff, ist gen
Schams hat 4 wölff, ist gen
Kindwald ain wolff
Masax ain wolff, ist gen
Kuooffle ain beren, ist gen.

J. Secklin.

Litterarisches.

Dr. Carl Camenisch: Carlo Borromeo und die Gegenreformation im Veltlin mit besonderer Berücksichtigung der Landesschule in Sondrio. Kommissionsverlag der Hitzschen Buchhandlung in Chur. Preis Fr. 5.—. Den zahlreichen, bereits erschienenen Arbeiten, welche in sehr verdankenswerter Weise diesen oder jenen bisher mehr oder weniger im Dunkeln liegenden Zeitabschnitt unserer Landesgeschichte eingehender erforscht und zur Darstellung gebracht haben, reiht sich die vorliegende umfangreiche Schrift würdig an. An Hand eines reichen, in verschiedenen Archiven des In- und Auslandes zerstreuten, bisher meist ungedruckten und darum wenig bekannten Quellenmaterials hat der Verfasser ein markantes Bild der Person des im Mittelpunkte der gegenreformatischen Bewegung stehenden Erzbischofs von Mailand und dessen Thätigkeit im Veltlin und im Misox entworfen und dadurch uns einen wertvollen Einblick eröffnet in eine bisher zu wenig erforschte Epoche der bündnerischen Staats- und Kirchengeschichte. Besonders interessant und wertvoll ist der Teil der Schrift, welcher die Landesschule in Sondrio behandelt.

Der durchwegs sehr günstigen Beurteilung, welche die sehr fleißige und von ernstem Studium zeugende Arbeit in der bündnerischen und schweizerischen Presse, sowie in der theologischen und historischen Fachlitteratur gefunden hat, schließt sich das „Bündn. Monatsblatt“ mit voller Ueberzeugung an.

*

*

Mit dem Volks-Universal-Lexikon von Dr. C. Dennert, das in zwei stattlichen Bänden zum Preise von 20 Fr. vor uns liegt, ist ein Werk geschaffen, wie es die Gegenwart mit Nachdruck fordert, ein Buch für Jedermann, für den Reichen wie für den Armen, für den Gelehrten, wie für den Mann mit einfachster Bildung. Es ist ein ungemein praktisch angelegtes, handliches Nachschlagebuch, das in allen Fragen und Lagen des Lebens in klarer, für Jedermann verständlicher Form Belehrung und Auskunft gibt und somit geeignet ist, die umfangreichen und teuren großen Encyclopädien zu ersetzen. Die Sprache ist volkstümlich gehalten, ohne vulgär zu werden; der Inhalt verzichtet auf unnötigen Ballast und kann dadurch Themata von wirklicher

Bedeutung erschöpfender behandeln. Noch ein Drittes kommt hinzu: Das Werk steht auf dem Boden der christlichen Weltanschauung und wird so auch erzieherisch in gutem Sinne wirken. Unserer Schweiz ist eine besondere Beilage aus der Feder des Herrn Dr. W. Sutermeister und E. Sutermeister-Bieri, Bern, gewidmet.

Der Preis muß in Anbetracht der vortrefflichen Ausstattung, der zahlreichen gediegenen Illustrationen, farbigen Landkarten und Bildertafeln in Schwarz und Buntdruck als geradezu beispiellos billig bezeichnet werden. Um aber die Anschaffung dieses hervorragenden Volksbildungsmittels noch mehr zu erleichtern, ist das Werk auch unter bequemen Abzahlungsbedingungen und zwar für die Schweiz durch die Buchhandlung von W. Krüger-Römer in Basel, Kandererstr. 30, zu beziehen.

Chronik des Monats Mai.

Politisches. Der den 20. Mai nachmittags 3 Uhr zu seiner ordentlichen Session zusammengetretene Große Rat wählte zum Standespräsidenten den bisherigen Vicepräsidenten, Hrn. J. Löndurh-Zender, zum Vicepräsidenten, nach Ablehnung von Hrn. Ständerat Fr. Peterelli, Hrn. Dr. Aug. Condrau. Da sich die Session bis in den Juni hinauszog, wird eine Zusammenstellung der wichtigsten Beschlüsse der Behörde in der Juni-Nummer folgen. — Der Kleine Rat hat die Gemeindeordnung von Conters i. D. genehmigt, ebenso bedingungsweise diejenige von Scheid. — Die Gemeindefrechnung von St. Moritz weist im Verwaltungsjahr 1901/1902 Fr. 152,275 Ausgaben auf, wovon Fr. 56,053 durch Steuern zu decken waren. — Den H. Dr. W. R. Huggard in Davos und Dr. Frank-Holland in St. Moritz, die zu brittischen Vicekonsuln ernannt wurden, hat der Bundesrat das Equatur erteilt. —

Kirchliches. In Ausführung einer vor zwei Jahren von Hrn. Ständerat Dr. J. Calonder eingebrachten Motion hat der Große Rat evang. Teils beschlossen, aus den Erträgen des evangelischen Schulvermögens zur Unterstützung der Pastoration in der Diaspora einen jährlichen Beitrag von Fr. 500 zu verwenden und dem nämlichen Zweck auch das Pol'sche Stipendium zu widmen. Auf Gesuch der Synode sollen ebenfalls aus den Erträgen des evangelischen Schulvermögens jährlich Fr. 1500 einer neuzugründenden Versicherungskasse der evang. Geistlichen zugewendet werden. Als Assessoren für die diesjährige Synode in St. Moritz wurden gewählt die H. Dr. G. E. Komedi, Kreispräsident Chr. Gartmann und Gemeindepräsident Mr. Robbi. — Am Himmelfahrtstage feierte die evangelische Gesellschaft für Graubünden das Missionsfest; Missionssekretär Würz referierte über die Heidenmission, Pfarrer Kappeler predigte über Schale, Kern und Kraft der Bibel; die bei diesem Anlaß zu Gunsten der Mission erhobene Kollekte ergab nahezu Fr. 300. — Im Kolloquium Davos-Griffenstein referierte Hr. Pfarrer Braun über das Thema: Das Volk und die Bibel. — Hr. Professor Hofang hat einen Ruf als Pfarrer der Kirchgemeinde Pontresina angenommen. — Der Kleine Rat hat die Jahresrechnung des Klosters Münster genehmigt. — In Martinsbruck wird eine katholische Kirche gebaut.